

3. BMBF-Nanotechnologietage nanoDE 2006

Strategien für Produkte von morgen 6. - 7. November 2006 Berliner Congress Center,  
Alexanderplatz, Berlin

**Grußwort**



Den globalen Wettbewerb um Standorte und die besten Köpfe kann Deutschland nur mit innovativen Technologien und Dienstleistungen bestehen. Dabei kommt der Nanotechnologie als einer der aussichtsreichsten Querschnittstechnologien mit Wirkungen in fast alle Lebensbereiche eine Schlüsselrolle zu.

Zur Erschließung des industriellen Potenzials der Nanotechnologie hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung frühzeitig innovationspolitische Maßnahmen gestartet: Dazu gehören die Fokussierung der Forschungsförderung auf Leitinnovationen in volkswirtschaftlich wichtigen Bereichen, die gezielte Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Einbindung der Akteure in thematische Netzwerke.

Diese strategische Ausrichtung wollen wir fortführen und zusätzliche Aktionsfelder hinzufügen, wie zum Beispiel die verstärkte Einbindung des Mittelstandes, die zielgerechte Anbindung an europäische Forschungsprogramme sowie die Ausweitung des bereits initiierten gesellschaftlichen Dialoges zu Chancen und Wirkungen der Nanotechnologie. Es gilt, die bestehenden deutschen Stärken weiter zu entfalten, Wettbewerbsvorsprünge auszubauen und – wo notwendig – auch Aufholmaßnahmen einzuleiten.

Um diese Ziele gemeinsam zu erreichen, brauchen wir Plattformen zur Diskussion und zum gegenseitigen Austausch. Die *nanoDE 2006* eröffnet branchenspezifische Dialoge zur weiteren Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Förderern als Forum für die deutsche „Nano-Szene“. Ich wünsche der *nanoDE* ein gutes Gelingen bei der Diskussion um „Strategien für Produkte von Morgen“ und wertvolle Beiträge, die zu beschleunigten Innovationsprozessen führen.

Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung

Nach den zentralen Vorgängerveranstaltungen zur nationalen Nanotechnologieförderung 2002 in Bonn und 2004 in Wiesbaden findet die nächste nanoDE-Konferenz am 6. und 7.11.2006 in Berlin unter dem Motto &bdquo;Strategien für Produkte von morgen&ldquo; statt.

Die Konferenz bietet ein breites Forum, um sich über aktuelle Potenziale der Nanotechnologie zu informieren und Strategien zur konkurrenzfähigen Umsetzung von Erkenntnissen aus Forschung und Entwicklung in standortrelevante Produkte und Verfahren zu diskutieren. Dabei geht es unter anderem um die Positionierung bisheriger Ergebnisse der Nanotechnologie im internationalen Vergleich, die Kombination der Aktivitäten von Förderern und Industrie, die Verfügbarkeit geeigneter Infrastrukturen und Arbeitskräfte sowie dringliche Maßnahmen für die Zukunft. Die Konferenzsprache ist Deutsch.

Zu den Schwerpunkten des ersten Konferenztages zählen die Zukunft der Nanotechnologieförderung, Märkte der Nanotechnologie für Deutschland, Chancen für Unternehmen sowie Erfolge aus den Nanokompetenzzentren und der Nachwuchswissenschaftlerförderung. Der zweite Konferenztag lädt mit Impulsreferaten und Branchendialogen in sieben parallelen Workshops zu Diskussionen ein, die unter anderem auf neue Anwendungen der Nanotechnologie, Marktchancen und die strategische Planung von Wertschöpfungsketten gerichtet sind. Die Branchendialoge reichen von Life Science und Chemie über Informationstechnik, Automobil und Optik bis zu Textil und Bauwesen.

Die nanoDE 2006 soll im Sinne eines Branchendialog zur Planung der weiteren Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Förderern als Forum für die deutsche Nano-Szene dienen und spricht die entsprechenden Zielgruppen an. Weitere Informationen zu den Branchendialogen werden in Kürze eingestellt.